

Ortsblatt-Leipzig

04/2019



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

Samstag, 15. Juni, ab 14 Uhr: Kinderfest am Schloss Schönefeld



Buntes Treiben auf dem Schlosshof in Schönefeld.

Mehr erfahren Sie auf Seite 3 →

Liebe Leserinnen und Leser,

die schönste Jahreszeit hat uns längst in ihren Bann gezogen. Überall grünt und blüht es und Sommerfeste laden zum fröhlichen Feiern ein. In dieser Ortsblatt-Ausgabe halten wir wie immer zahlreiche Tipps für Sie bereit – zum Feiern, zum Wandern und zum Sport treiben.

Das Ortsblatt-Team wünscht Ihnen ein sonniges und erholsames Pfingstfest.

Pizzeria Gasse

Restaurant mit Freisitz *durchgehend* & Lieferservice

Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr

0341 689 48 79
www.Pizzeria-Gasse.de

Wir bringen's... auch zu Ihnen.



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123

04357 Leipzig

- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

PAUNSDORFER STADTTEILFEST

am Bürgerpark "Grüner Bogen"

Fr, 28.06. 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr • Sa, 29.06. 12⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

So, 30.06. 12⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr



Jugend- & Altenhilfeverein e.V.

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

RAZENG | RECHTSANWÄLTE
Was weiß man in Flensburg über Sie?
Schnelle Hilfe bei Blitzer & Co.
Geschwindigkeit, Rottlicht, Abtand...

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**
Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föpplstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN



Buntes Treiben auf dem Bunten Mockauer Sommer 2018.

29. bis 31. August: 2. „Bunter Mockauer Sommer“ an der Mockauer Post

Gemeinsam mit vielen Einrichtungen, Vereinen und Schulen aus Mockau und Thekla findet im Rahmen des Projektes INTIGRA der 2. „Bunte Mockauer Sommer“ statt.

Vom 29. bis zum 31. August 2019 wird die Wiese neben der Straßenbahn-Wendeschleife an der Mockauer Post (Ecke Mockauer Straße/Kieler Straße – siehe Skizze) mit einem vielfältigen Programm für die Bewohnerinnen und Bewohner Mockaus belebt.

Wie bereits im letzten Jahr ist der *Bunte Mockauer Sommer* ein Treffpunkt für alle Mockauerinnen



und Mockauer im Stadtteil. Sie sind herzlich willkommen!

Mit dabei sind unter anderem die Schulen aus Mockau und Thekla, der Bürgerverein Leipzig Nordost e.V., der Offene Freizeittreff 50°Nordost („Das Frei“), das Familienzentrum Thekla, das Kinder- und

Jugendbüro und viele weitere Akteure.

Es gibt Veranstaltungen zum Mitmachen und Anschauen aus den Bereichen Musik & Kreativität, Sport & Bewegung, aber auch Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten zu aktuellen Themen in Mockau.

Das Programm wird in den Einrichtungen in Mockau und Thekla ausliegen.

Wenn Sie Lust haben, den *Bunten Mockauer Sommer* mitzugestalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Projekt INTIGRA auf. Wir freuen uns über Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der Nachbarschaft.

Kontakt:
Bürogemeinschaft Gaulty & Volkmann (bgh.)
Georg-Schumann-Strße 130
04155 Leipzig
info@bgh-leipzig.de
Telefon: 0341 550 3773

Das Projekt „Integration durch Initiativmanagement“ (INTIGRA) ist ein Projekt des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) der Stadt Leipzig und wird gefördert als Pilotprojekt im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

Anzeigen



**Pflegeberatungs-Zentrum
LEIPZIG-SCHÖNEFELD**

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
und Altenpflegedienst GbR**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341/ 23 30 142
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com

- *Sprach-*,
- *Stimm-*,
- *Sprech-*,



- *Schluck-*
- *störungen*

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 2 53 68 72 (ganztägig erreichbar)

Unsere Praxen:
Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Kinderfest am Schloss Schönefeld

Fortsetzung von Seite 1

Am Samstag, dem 15. Juni, ist es wieder so weit: Der Verein Schloss Schönefeld lädt nun bereits zum 29. Mal zum Kinderfest ein.

Von 14 bis 18 Uhr herrscht reges Treiben im, vor und hinter dem Schloss sowie in der Förderschule, die zur gleichen Zeit ihren Tag der offenen Tür feiert.

Wie jedes Jahr unterstützen viele Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen unser Kinderfest. Zu den bekannten Gesichtern gehören beispielsweise die Freiwillige Feuerwehr, die Bereitschaftspolizei, der Bürgerverein Schönefeld, O.S.K.A.R. und einige mehr. Zum ersten Mal dabei sein werden u.a. der Internationale Frauen e.V., Arte Lileé, Ecopia, die Suchtberatungsstelle St.Georg, die Schwimmschule Leipzig, Ecofactory, die Gemeinschaftsunterkunft Braunstraße und verschiedene ESF-Projekte. Alle Mitgestalter bieten Aktionen für Kinder an, darunter Polizeibootfahren, Schlauchzielspritzen mit der Feuerwehr, Ponyreiten, Karussellfahren, Kinderschminken, Kurbelbootfahren, Töpfern, Gläser gravieren ... Der Saal im Schloss verwandelt sich in ein Café, und die Wohnen plus gGmbH bewirtschaftet den Grill. In der Förderschule stellen sich die einzelnen Klassenstufen mit Unterrichtsmaterialien,



Unterrichtsprojekten und deren Ergebnissen, Mitmachangeboten und kleinen Filmsequenzen vor und bieten Schulführungen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorstand Schloss Schönefeld e. V.

Barockes Sommerfest

Sonnabend, 22. Juni, 16 Uhr: Barockes Sommerfest im Garten der Katholischen Gemeinde Schönefeld, Ossietzkystraße 60. Es erklingt Musik vom Hof des Sonnenkönigs, darunter Werken von A. Campra, M.-A. Charpentier, J.-B. Lully. Es musiziert für Sie die Chursächsische Capelle Leipzig.

Lust auf Schach?

Du hast Lust auf das königliche Spiel? Immer montags ab 17.30 Uhr treffen sich die Jugendlichen und Erwachsenen der Brettspielgemeinschaft Grün-Weiß Leipzig in der Saarländer Straße 17 im Plagwitz Bandhaus. Neue Mitspieler – besonders Erwachsene – sind willkommen. Bis 2010 gehörte der Verein mit seinen drei Erwachsenenteams zur BSG Chemie. Und seit 13 Jahren ist Grün-Weiß bei jeder Deutschen Mannschaftsmeisterschaft vertreten – im Nachwuchsbereich. Die Kleinen trainieren donnerstags und freitags. www.bsg-gruenweiss-leipzig.de.

Feuerwehr öffnet Tore

Die AG Feuerwehrhistorik Leipzig-Panitzsch lädt ein und öffnet seine Tore. Am 8. Juni können sich ab 10 Uhr im Rahmen des Antik- und Trödelmarktes Oldtimerfreunde, Tüftler und Feuerwehrliebhaber zum angeregten Austausch an der Trabrennbahn Panitzsch treffen.

Leserpost kommentiert: Unverzichtbar ist die Bürgernähe

Die Mitglieder der Garagengemeinschaft „Volksgartenstraße e. V. – Eingang Max Lingner-Straße – bängen um ihre Garagen, da bei der Suche der Stadt Leipzig nach einem Standort für einen Schulneubau auch ihr Gelände in den Fokus rückt. Erste Prüfungen an der über das Gelände führenden Hochspannungsleitung fanden bereits statt, die Ergebnisse sollen Ende Mai, also nach den Wahlen, öffentlich gemacht werden.

Lothar Rau, Ralf Pöhlmann und Günther Sachse, Mitglieder der Garagengemeinschaft, wandten sich ans Ortsblatt. Sie schilderten, wie Bewohner des angrenzenden Wohngebietes in den Sechziger- und Siebzigerjahren den Garagenhof mit viel Mühe in Eigenregie aufgebaut haben. Das Grundstück gehört der Stadt Leipzig und nach den neuen gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland auch die Garagen. Dafür bezahlen die Garagennutzer jedoch Pacht und Grundsteuer, auch die laufenden Unterhaltskosten werden in Eigenleistung und durch Mitgliedsbeiträge erbracht. Dank ihrer

Initiative macht der Garagenhof gegenüber dem Umspannwerk einen optisch guten Eindruck. 213 Autos stehen somit geordnet auf dem Garagenhof und erschweren nicht die an sich schon komplizierte Parksituation in Schönefeld. Hinzu kommt, dass vor allem die älteren Garagenbesitzer froh sind, ihr Autos in Sicherheit zu wissen.

Nichts gegen einen Schulneubau, so die Mitglieder der Garagengemeinschaft, dafür hätten sie durchaus Verständnis. Kein Verständnis haben sie allerdings dafür, dass man seitens der Stadt nicht mit ihnen spricht. Nach einer Vollversammlung im März übergaben sie am 03.04.2019 eine Petition an die Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau, und an den Oberbürgermeister, in der sie die Situation schildern und im Informationen bitten, zumal auch ein Grundstück an der Braunstraße 1-7 für den neuen Schulstandort im Gespräch ist. Außerdem sammelten sie 389 Unterschriften von Schönefeldern, die ebenfalls den Erhalt des Garagenstandortes befürworten.

Trotz schriftlicher Nachfrage am 17. Mai haben die Mitglieder der Garagengemeinschaft bis Redaktionsschluss am 29. Mai 2019 keine Antwort erhalten. Lediglich vom Stadtrat Ansbert Maciejewski kam am 21. 05. 2019 ein Hinweis per Mail: „Zu dem geplanten Schulneubau gibt es eine gesonderte Information Ende Mai. Falls diese bis dahin noch nicht vorliegt, werde ich in der folgenden Ratssitzung eine Anfrage stellen.“ Eine weitere Mail folgte am 22. 05. 2019, darin ergänzt er: „Glaubt man dem aktuellen Bericht der Stadtverwaltung zur Umsetzung der Schulbaumaßnahmen, wird die neu zu bauende dritte Grundschule für Schönefeld an der Braunstraße entstehen.“

Aufatmen? Keineswegs. Jetzt muss der neue Stadtrat über den Schulstandort entscheiden. Vor allem muss er aber eins, er muss die Garagengemeinschaft über das endgültige Ergebnis informieren. Bürgernähe, das haben die jüngsten Wahlen gezeigt, ist wichtig. Voran steht dabei das Gespräch und das Einbeziehen der Bürger im Stadtteil. era

Tipps für Senioren



Seniorenbüro Nordost
mit Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Str. 63-65
Telefon: 0341 6018410
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr., 11-17 Uhr

Sozialberatung: Di 13-15 Uhr
Termine im Seniorenbüro Nordost:

Veranstaltungen Juni:

Do 06.06., 14 Uhr: Tanzcafé
Fr 07. | 14. | 21. | 28.06., 11 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag
Fr 07. | 14. | 21. | 28.06., 13 Uhr:
Stricklieseltreff
Fr 07. | 14. | 21. | 28.06., 15 Uhr:
Interessengruppe Malerei
Di 11.06., 12.30 Uhr:
Spielesachmittag
Di 11. | 25.06., 15.30 Uhr:
Kurs Seniorentanz
Mo 17.06., 13 Uhr:
„Sicher mobil“ – Gesprächskreis mit dem ADAC
Di 18. | 25.06., 12 Uhr: Spielesachmittag
Mi 19.06., 14 Uhr:
Fröhliches Frühlingslieder-Singen
Mi 26.06., 14 Uhr:
„Schneeweißchen und der achte Zwerg – alte Märchen auf Sächsisch“, Lesung

Veranstaltungen Juli:

Mo 01.07., 18 Uhr: Zumba
Di 02. | 09. | 16. | 23. | 30.07., 10 Uhr:
Gleichgewichtstraining
Fr 05. | 12. | 19. | 26.07., 11.30 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag

Veranstaltungen August:

Do 01. | 15. | 29.08., 14 Uhr: Tanzcafé
Fr 09. | 23.08., 11.30 Uhr:
Skat- / Rommenachmittag
Mo 12.08., 15 Uhr:
Treff der Klöppelgruppe
Di 20.08., 10 Uhr:
Gleichgewichtstraining

Umwelttage starten

Mit einem Tauschmarkt, einer Schnipseljagd durch den Auwald, Workshops zu Zero Waste und Upcycling und einigem mehr starten am Weltumwelttag, dem 5. Juni, die Leipziger Umwelttage.

Bis zum 16. Juni laden die Ökolöwen ein, an über 100 Veranstaltungen rund um die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz in und um Leipzig teilzunehmen. Radtouren, Exkursionen und Workshops, Filme, Vorträge und Lesungen stehen unter anderem auf dem Programm, das Sie finden unter:

www.oekoloewe.de/umwelttage

Volkssolidarität eröffnet neuen Seniorentreff in Schönefeld

Im Stadtteil Schönefeld eröffnet der Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. einen neuen Seniorentreff im Einkaufs- und Gesundheitszentrum „Sonnenwall“ in der Löbauer Straße 68-70.

Voraussichtlich ab Mitte Juli stehen die Türen des Treffs offen. Die frisch hergerichtete Einrichtung mit barrierefreiem Zugang verbindet in ihrem vielseitigen Programm Beratungs- und Begegnungsangebote, wie Gedächtnistraining, Gymnastik und Lesecafé, miteinander. Zu dem Bereich Beratung gehören unter anderem die Themen Wohnen im Alter, Möglichkeiten des Ehrenamtes sowie Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung. Das Sozialamt der Stadt Leipzig fördert den neuen Seniorentreff.

„Wir laden alle Interessenten in unseren neuen Seniorentreff ein und freuen uns auf jedermanns Besuch“, sagt Leiterin Andrea Näther. Mit der Eröffnung des Seniorentreffs „Sonnenwall“ finden in der bisherigen Seniorenbegegnungsstätte „In den Schönefelder Hochhäusern“ in der Volksgartenstraße keine weiteren Veranstaltungen und Kurse mehr statt.

Ehrenamtler gesucht

Für den neuen Seniorentreff in Schönefeld und für die Seniorenbegegnungsstätte in der Kieler Straße in Mockau sucht der VS-Stadtverband



Der neue Seniorentreff „Sonnenwall“ verbindet Begegnungsangebote mit Sozialberatung für Ältere.

Foto: Katja Demuth

ehrenamtliche Helfer, die sich in die Einrichtung auch mit eigenen Angeboten einbringen und unterstützen möchten. Interessierte können sich melden:

Stadtgeschäftsstelle der Volkssolidarität
Ansprechpartner:
Michael Fehrmann und Frank Weise
Telefon: 0341 35055 | 122
E-Mail: m.fehrmann@volkssolidaritaet-leipzig.de

i Der „Sonnenwall“ ist mit der Straßenbahnlinie 1 und Buslinie 90, Haltestelle Löbauer Straße, erreichbar. Alternativ halten die Buslinien 70 und 77 an der Haltestelle Julian-Marchlewski-Straße direkt am „Sonnenwall“.

Anzeige

WIR KÜMMERN UNS um Ihre Kommunikation!



Das Team von B&K – Büro & Kommunikation GbR heißt Sie herzlich willkommen in der neuen Filiale im Permoser Eck und freut sich auf eine persönliche Beratung.

Schauen Sie noch heute vorbei:

- profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung in Mobilfunk & Telekommunikation
- wir bieten alle original Netzbetreiber sowie deren Tochternetze an
- unsere Beratung ist immer unabhängig und individuell
- freie Auswahl der Technik vom Seniorenhandy über Smartphone und Tablet bis hin zum Festnetztelefon – dabei sind wir stets mit ausführlicher Hilfestellung in allen technischen Bereichen für Sie da

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Telefon: 0341 30877350

Wir freuen uns auf SIE!



Angebote für Bildung, Arbeit und Engagement in Schönefeld

Seit Mitte 2017 gibt es dank des Programms des Europäischen Sozialfonds „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ zahlreiche neue Angebote in Schönefeld. Sie richten sich an alle im Fördergebiet Wohnenden, die einen Bezug zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben, wie zum Beispiel Jugendliche, Erwerbstätige, Arbeitssuchende, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, Migrantinnen und Migranten.

Die Stadtteilbewohner/-innen sollen Nutznießer/-innen der innovativen Vorhaben sein und gleichzeitig neue Chancen für die aktive Mitgestaltung ihres direkten Wohnumfeldes erhalten.

Die verschiedenen Projekte haben sich in den letzten Ortsblättern bereits vorgestellt. Hier soll es nun einen kurzen Überblick geben. Alle Angebote sind kostenfrei.

Gemüse Obst anbauen

Ganz neu gestartet ist das Projekt „Soul food farmers der Annalinde gGmbH“. Kindern und Jugendlichen werden hier Möglichkeiten aufgezeigt, selbst Gemüse und Obst im Kreislauf der Jahreszeiten anzubauen und zu verarbeiten. Der unmittelbare Bezug zum Anbau von Nahrungsmitteln bietet Gelegenheit, gesundes Essverhalten zu besprechen und einzuüben. Das Vorhaben unterstützt so auch in Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. Alle interessierten Eltern können Kontakt zum Projekt aufnehmen.

i Ansprechpartnerin:
Linda Erler
Telefon: 01522 | 1655436
Mail: l.erler@annalinde-leipzig.de

Ankommen im Alltag

Ebenso in diesem Jahr begonnen hat das Vorhaben der Internationalen Frauen „Ankommen im Alltag“. Ziel des Projektes ist zum einen, durch direkte Unterstützungsangebote - „Hilfe zur Selbsthilfe“ - und niedrigschwellige Sprach- und Wissensvermittlung zum Thema „Alltag in Deutschland“ die Integration

von Zugewanderten zu stärken. Daneben soll das Projekt dazu beitragen, einen guten Dialog zwischen Migrantinnen und Migranten einerseits und den Schönefelderinnen und Schönefeldern andererseits, z. B. durch interkulturelle Begegnungsangebote, Länderabende, interkulturelle Feste zu befördern.

i Ansprechpartnerin:
Nelma Batista dos Santos Hahne | Telefon: 01522 | 4672641
Mail: frauenverein-nelmahahne@hotmail.com

Gemeinsam lernen

Im Oktober 2018 hat die RAA Leipzig e.V. das Projekt „Über Generationen hinweg - aktiv lebensbegleitend lernen“ an der 20. Oberschule in der Bästleinstraße 14 gestartet. Die Idee ist, vor allem die in der Nachbarschaft lebenden Schönefelderinnen und Schönefelder für verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel den Schul- und Nachbarschaftsgarten, Lesekreise, die Unterstützung des Schulfrühstücks sowie die Planung der Schulhoffeste zu begeistern und so die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Altersgruppen voranzutreiben.

Gesucht sind daher neugierige und unternehmungslustige Schönefelderinnen und Schönefelder, die schon lange mal wieder einen Schritt in die 20. Oberschule machen wollten. Sie können sich dienstags von 12 bis 14 Uhr persönlich wenden an:

i Projektmitarbeiterin:
Marlin Schüller
Telefon: 0163 6156752
Mail: m.schueler@raa-leipzig.de

Sport frei!

Am OFT Kirsche findet seit Sommer 2018 das Vorhaben der Kinderhilfe Leipzig e. V. unter dem Motto „Sport frei! - Multiplikatoren des Sports fördern, Aktivierung und gemeinsames Lernen“ statt. Ein umfangreiches Kursangebot sowie regelmäßige Mitmachangebote laden alle ein, die sich gemeinsam

mit anderen sportlich betätigen wollen.

i Ansprechpartnerin:
Antje Spillner
Telefon: 0341-4211740
Mail: antje.spillner@kinderhilfe-leipzig.de

Pro Familie

Mit dem Vorhaben des CVJM Leipzig e. V. „Erziehungskompetenzen von Eltern stärken“ wurde von Oktober 2017 bis April 2019 der Fokus auf der Stärkung von Familien im Stadtteil gelegt. Hier konnte mehr als 200 Mal aktiv unterstützt werden. Eine Weiterentwicklung des Angebotes ist beabsichtigt.

Mobiler Jobcoach

Das Projekt „Türen öffnen mit dem mobilen Jobcoach“ unterstützt Arbeitslose oder Berufstätige in einer Phase der Neuorientierung. Seit März 2018 finden Interessierte im Projektladen auf der Gorkistraße 80 neben PC-basierten Arbeitsplätzen umfangreiche Beratung und Unterstützung im Prozess der beruflichen Orientierung.

Seit Juli 2017 nutzten dieses Angebot bereits über 160 Personen aus Schönefeld. Es ist beabsichtigt, das Angebot bis 2021 fortzuführen.



Foto: Yvonne Wagner

Motivation Unternehmertum

Im Handlungsfeld „Wirtschaft im Quartier“ arbeitet das Projekt „Motivation Unternehmertum“. Mit dem Vorhaben wurden bisher mehr als 90 im Stadtteil ansässige Kleinst- und Kleinunternehmer/-innen angesprochen, beraten und unterstützt und durch thematische Netzwerkarbeit zu mehr eigenver-

antwortlichem Engagement für den Stadtteil Schönefeld ermutigt. Eine Fortführung bis 2021 ist ebenfalls beabsichtigt.



Foto: Stefan Oertel

Stadtteilmanagement

Daneben ist das Stadtteilmanagement inklusives Gemeinwesen Ansprechpartner für all jene im Stadtteil, die inklusive Angebote weiter oder neu entwickeln möchten oder Fragen zur inklusiven Stadtteilentwicklung haben. Außerdem organisiert es die Arbeitstreffen des Netzwerkes Schönefeld aktiv inklusiv sowie der Projektträger im ESF-Programm und bietet Methodenworkshops an.

Weitere Projekte sind in Planung. Die Projekte werden aus Mitteln der Europäischen Union, des Landes und der Stadt Leipzig im Programm Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020 gefördert. Grundlage der Förderung bildet das vom Stadtrat und Fördermittelgeber bestätigte gebietsbezogene integrierte Handlungskonzept für Schönefeld.

i Weitere Informationen finden Sie unter:
leipzig.de/schoenefeld



Informationen vor Ort: Im Projektladen in der Gorkistraße 80.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54

04275 Leipzig

Telefon: 0341 | 30 692 310

Fax: 0341 | 30 692 311

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

• Martina Schnurrbusch

Funk: 0160 | 95 37 79 36

E-Mail: ms-anzeigen@

ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

• Stötteritz, Probstheida, Reudnitz

• Gohlis, Möckern

• Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau

• Schönefeld, Mockau, Thekla

• Connewitz, Südvorstadt

• Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

30. August 2019

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Dienstleistungen Haus, Hof u. Garten, Rep. an Zaun, Laube, Platten legen, Abriss, Entrümpelung, Entsorgung, Gartenarb. u. v. m., Fa. Uwe Muth, ☎ 0341/4 80 15 75

Ihr Handwerker für alle Fälle übern. Entrümpelung, Beräumung, Haushaltsauflg., Garten-, Keller-, Garageberäumung, a. kl. Dinge + Eilig, Hausmeisterservice, Haus- & Gartenarb. (Heckenschnitt, Rasen, Laub) Reparatur/Renovierg., auf Anfrage ☎ 0341/2288351

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Fassadenfreischnitt, Rodung, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Fa. Pro Altura Telefon: 01578 / 0655746 E-Mail: info@pro-altura.de 04229 Leipzig, Inh. Hannes Proft

Einstellung von Sendern an TV-, Video-, Radio- Geräten, Programmierung, Sortierung, Verbindung, Überprüfung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Telefon: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

WW ehemals Weight Watchers, jeden Montag und Donnerstag in Mölkau im ehemaligem Gemeindeamt! Mo 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Do 8 Uhr bis 11 Uhr

Stellenangebote

Wir suchen Verstärkung für unser Team und freuen uns auf deine Bewerbung. Physiotherapie Tina Dorn. Tel. 0341/3032332

Ankauf

Kaufe alte Weißwäsche, Besteck, Bücher, Hausrat, Schmuck, Möbel, Kobler: 0341 | 4114422

Musikunterricht & Service

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger jeden Alters im Zentrum von Leipzig. Kostenlose Probestunde. Tel. 017631184373

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Freizeit & Hobby

Fit bleiben und Spaß haben beim Tanzen. Tanzgruppe 55 ++ sucht Tanzlustige (auch o. Vork.) Zeit: Do., 10.00 – 11.30 Uhr / Ort: „Die Villa“, Lessingstr. 7, Kl. Saal, 1. Etg., Näheres: Tel. 0341-3 02 91 97

Immobilien

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümer kostenfrei) Immob. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobilien-walther-leipzig.de

Kleine Familie sucht Baugrundstück in Engelsdorf oder Mölkau. Hinweise bitte an: Baugrundstueck-gesucht@gmx.net

Von priv. zu verk.: 1-R-W, 60 m², in L.-Schönefeld, Ossietzkystr. 21, Bj. 1993/94, 1. OG, Bad m. Dusche, Keller, Lift, PKW-Stellplatz im Hof. KP 75 T€ - keine Makler. Tel.: 0152-01031936, Mail: procontactsteudel@web.de

Sonstiges

Besuchen Sie uns doch mal! SG Olympia 1896 Leipzig e.V. Abteilung Asiatische Kampfkunst Mix Martial Arts, Erlernen von Selbstverteidigung in den Stilrichtungen Karate; Judo; Taekwondo-Do; Tai Chi Kwon System, Mehr Info unter: www.flyingdragon-ag.de oder www.sg-olympia.leipzig.de, Tel. 0163 2114041 Chef Trainer Herr Grew

Beratung

Kostenlose Rentenberatung der Deutschen Renten-Versicherung: 24. Juni im Jugend- und Altenhilfverein e.V., Goldsternstraße 9, mit Herrn HeBlich. Anmeldung bitte unter Telefon: 4 11 86 69.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath

erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen: Martina Schnurrbusch

ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn

Meisterbetrieb

Hofer Str. 62
04317 LeipzigTel.: 01577 / 629 08 25
Fax: 0341 / 519 12 05E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Hof- und Gartenfest

Mittwoch, 5. Juni, 14 Uhr
 Mehrgenerationennachmittag
 Wir laden herzlich zum Mehrgenerationennachmittag am 5. Juni von 14 bis 17 Uhr auf den Schulhof der 20. Schule in Bästleinstraße ein.
 Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag, der für Jung und Alt Kaffee und Kuchen, Spiel- und Sportangeboten bereithält. Noch wichtiger sind uns aber die Gespräche, damit wir uns in der Nachbarschaft besser kennen und schätzen lernen. Sie sind herzlich eingeladen! „Über Generationen hinweg“.
 Ein Projekt der RAA Leipzig e. V.
 Ansprechpartner: Marlin Schüler
 Funk: 0163 | 6156752
 Mail: m.schueler@raa-leipzig.de

Schwerhörig: Jemand sagt, Sie brauchen ein Hörgerät 6. Juli – Tag der offenen Tür

PR

Jemand sagt, Sie brauchen ein Hörgerät oder mit dem Tinnitus müssen Sie leben.

Wie fühlen Sie sich bei diesem Satz?

Ich biete Ihnen ein Hörtraining mit speziellen Naturschallwandlern der Manufaktur MUNDUS an, die unter anderem Ihren Hörsinn regenerieren können.

Meine langjährigen beruflichen Erfahrungen als Tonmeisterin in der Studioteknik Rundfunk Berlin sowie später als Betriebsleiterin in der Hörgeräteakustik

in Leipzig bilden die Grundlage für meine jetzige Tätigkeit.

Zusätzlich biete ich Ihnen Verfahren für Ihre Vitalität und Leistungsfähigkeit an – geeignet für Menschen mit hohem Stressfaktor oder Beschwerden, deren Ursache Sie erkunden möchten.

Ich lade Sie hiermit wieder zu meinem Tag der offenen Tür in meine Praxis in der Südvorstadt ein:

Sonnabend, 6. Juli 2019,
 von 10 bis 16 Uhr.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Nadja Dethloff
 Tonmeisterin / Hörakustikerin /
 Bewusstseinstherapeutin
HörREGENERIERUNG-LEIPZIG.DE
 Hörtraining & Vertrieb
 August-Bebel-Str. 57 | 04275 Leipzig
 Tel: 0341 3061 892
 info@hoerregenerierung-leipzig.de



Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf unternimmt kulinarische Weltreise

„Wir kochen Kasachisch“ war das Motto der Auftaktveranstaltung des Projekts „Unsere Welt – schmackhaft gestalten“ am 25. April 2019.

Aigerim Smagulova und ihr Mann Sayan Seidigali, die mit ihren beiden Kindern in Leipzig leben und studieren, bereiteten mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern des Jugend- und Altenhilfevereins Manty zu – siehe Foto. Manty sind gedämpfte, mit Hackfleisch gefüllte Teigtaschen, die unter Anleitung schnell hergestellt wurden. Als Beilage gab es frische Salate, zum Nachtisch getrocknete Melone und Hirseplätzchen.

Zwischen Teigausrollen, Gemüseschneiden und Teigtaschenfüllen fanden die beiden ausreichend Zeit, über ihr Land Kasachstan, dessen Geschichte und Kultur, zu erzählen. Die Veranstaltung wurde von Herrn Seidigali durch ein Spiel auf der Dombra, einem traditionellen Zupfinstrument, abgerundet. Im Juni und Juli sind weitere Veranstaltungen in Vorbereitung, wo andere Kulturkreise vorgestellt werden. Über die Termine können Sie sich im Verein informieren.

Busfahrt nach Bitterfeld

Unser nächstes Highlight wird unsere Busfahrt am 19. Juni in die Region Bitterfeld sein. Neben einer moderierten Rundfahrt erwarten uns im Restaurant „Marinapark“ ein leckeres Mittagessen und eine Seefahrt mit der MS Vineta. Wir

bitten alle Teilnehmer, ihre angemeldeten Plätze bis zum 3. Juni zu bezahlen, damit wir bei Nichtanspruchnahme noch weitere Interessenten berücksichtigen können.

Willkommen zum Stadtteilfest

Am letzten Wochenende im Juni sehen wir uns sicher beim Paunsdorfer Stadtteilfest, es sind wieder vielfältige Angebote auf der Bühne und im Umfeld am Grünen Bogen geplant. Selbstverständlich werden wir uns als Verein in gewohntem Umfang präsentieren und neben der Präsentation unserer Kreativgruppen Leckeres zum Verzehr bereithalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

Angebote für Ferienkinder

In der Zeit vom 08. Juli bis zum 16. August begleiten wir die Schulkinder in ihren Ferien mit vielfältigen Angeboten in und außerhalb unserer Objekte, Genaueres entnehmen Sie bitte dem dazu gesondert veröffentlichten Plan.

Grillfest im Verein

Am 28. August werden wir uns wieder in unseren Vereinsräumlichkeiten in der Goldsternstraße 9 zum Grillfest ab 15 Uhr treffen, wo auch Gäste gern willkommen sind.

Termine in der Sommerzeit

Die meisten Veranstaltungen finden auch in den Sommermonaten statt, einige Gruppen haben



jedoch Sommerpause. Individuell beachten Sie dazu bitte Aushänge in den Häusern oder rufen Sie einfach an, wenn Sie nicht regelmäßig zu uns kommen.

Übrigens: Auch die Halbjahresvorschau liegt in den Vereinsräumlichkeiten zum Mitnehmen aus.

Die Treffen der Wanderfreunde, der Volkssolidarität, der SHG Diabetiker, der SHG Schlaganfall finden zum Beispiel im August nicht statt. Die Angebote für Kinder pausieren wie in den vergangenen Jahren in den Ferien ebenfalls und beginnen planmäßig erst im September wieder.

Natürlich finden unsere täglich wechselnden Angebote nach Plan statt, den Sie gern bei uns im Verein erhalten.

Kommen Sie gern zu uns oder schauen Sie im Internet, was es noch alles Interessantes gibt.

Ihr Team des JAV

 Goldsternstraße 9
 www.javleipzig.de
 info@javleipzig.de
 Telefon: 0341 | 2532287

Anzeige

Omi's Eck
 am Permoser Eck
 04347 Leipzig
 Volksgartenstraße 55
 Tel. 0152/24 24 63 47



Täglich wechselnde Gerichte
Frühstück Mittag Kaffeezeit.
Partyservice vom kalten bis zum warmen Buffet
 Wir liefern. Fragen Sie uns.
Neue Öffnungszeiten ab 1. Juni
 Mo.-Fr. 9-16 Uhr u. Sa. 10-14 Uhr

Bibliothek Mockau feiert 20-jähriges Bestehen!

Vor 20 Jahren, am 18. Mai 1999, öffnete die Bibliothek Mockau zum ersten Mal ihre Türen. Auf etwa 300 Quadratmeter Fläche stehen über 11.000 Medien zum Ausleihen bereit – vom Bestseller über Krimis bis hin zu Reiselektüre.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf das Angebot in unserer Kinderbibliothek. In einem separaten Raum der Bibliothek können die Kleinsten mit ihren Eltern stöbern. Kitagruppen und Schulkinder dürfen ihrem Forscherdrang nachgehen. Unter dem Motto „Erschließ dir deine Welt“ stehen seit April 2019 auch in unserer Bibliothek zahlreiche neue Bücher zum Thema „MINT“ – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – zur Ausleihe bereit.

In den letzten 20 Jahre ist viel passiert. Insbesondere die zunehmende Digitalisierung zeigt sich auch in der Arbeitsweise und im Angebot der Leipziger Städtischen Bibliotheken. Diese sind inzwischen nicht mehr nur Orte zum Ausleihen von Büchern, sondern bieten neben kostenlosen Internetplätzen auch ein ständig wachsendes Online-Angebot an.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Sie zum Beispiel die „Leipziger Volkszeitung“ oder andere nationale und internationale Tages- und Wochenzeitungen digital über unsere Zeitschriftendatenbanken „Genios“ und „Pressreader“ lesen. Seit Januar 2019 bieten wir das Streaming-Portal „Filmfriends“ an. Schauen Sie doch einfach einmal, ob ihr Lieblingsfilm dabei ist. Oder probieren Sie mit ihren Kindern die Tiger-Book-App aus, die interaktive Bilderbücher auf Tablet und Smartphone zaubert.

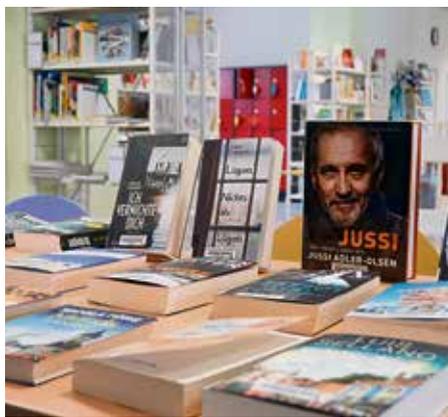
Gibt es Nachholbedarf in einzelnen Schulfächern? Dann üben Sie mit ihrem Kind mit der Lernplattform „Scoyo“. In unserem E-Learning Portal finden Sie professionelle Video-Tutorials, die unter anderem Fertigkeiten für die Bereiche Software, Design oder Marketing vermitteln. Bibliotheken im 21. Jahrhundert sind natürlich auch Informationsvermittler und Leseförderer ganz konkret vor Ort. Und sie sind vor allem



Wo ist mein Lieblingsbuch?



Oh, ist das spannend!



Übrigens auch für Papa und Mama ...

ein Treffpunkt für Menschen. So bietet die Bibliothek in Mockau verschiedene Nachmittagsangebote an. Das „Seniorencafé“, eine Kooperation mit dem Seniorenbüro der Volkssolidarität Nordost, stößt beispielsweise regelmäßig auf Begeisterung. Geboten wird hier eine themenbezogene bunte Mischung aus Kaffeeklatsch und Lesung.

Großer Beliebtheit erfreut sich zudem seit einigen Jahren die monatliche Lesestunde für Kinder ab 4 Jahre, mit unserem Vorlesepaten von LeseLust e. V., an deren Anschluss die Kinder mit Unterstützung einer engagierten Mutti basteln können.

Aufgrund der großen Nachfrage starteten wir im April 2019 ein zusätzliches Angebot, das „Leseokino für kleine Leute“.

Natürlich werden wir auch unserem 20. Geburtstag mit unseren Leserinnen und Lesern feiern. Am 28. November 2019 wird das Jubiläum der Bibliothek Mockau im Rahmen eines bunten Familientages gefeiert. Dazu möchten wir Sie schon jetzt ganz herzlich einladen!

Und wenn Sie das nächste Mal in der Gegend sind – schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Wir, Carolin Arndt und Henrike Hillen, freuen uns auf Sie!

Angebote der Bibliothek Mockau im Juni 2019:
03. Juni, 16.30 Uhr:

VorleseLust am Donnerstag: „Roberta und Henry“. Für Kinder ab 3 Jahre.

24. Juni, 10 Uhr:

Start „Buchsommer Junior“. Für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

27. Juni, 16.30 Uhr:

„Leseokino für kleine Leute“: „Das kleine Gespenst. Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“. Für Kinder ab 4 Jahre.



Bibliothek Schönefeld:

Essener Straße 102, 04357 Leipzig

Telefon: 0341 | 6021303

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein

seit 1918
Inh. M. Wagner

**04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80**

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS „EWIG“

Inh. H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

TAG & NACHT
2 41 13 02

Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 2 32 23 13
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

100 Jahre Jugendherbergen Sachsen – Gäste aus aller Welt übernachten in Schönefeld

Kennen Sie die Jugendherberge Leipzig? Der Paunsdorfer Stefan Niklarz ist seit 2018 ihr Leiter in Schönefeld und hat sich mit uns zum Interview getroffen.

Herr Niklarz, wie feiern Sie dieses besonders runde Jubiläum?

In diesem Jahr interessieren uns vor allem die eigenen Jugendherbergs-Erfahrungen der Gäste, Mitarbeiter oder die typischen Klischees der Jugendherberge, die den Leuten noch im Kopf hängen blieben. Außerdem greifen wir in neuen Workshop-Programmen den aktuellen „Do-it-yourself“-Trend auf. Lehrer mit ihren Schulklassen und andere Gruppen sowie Familien können sich hier in vielfältigen handwerklichen Richtungen unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren. Auf unserer Jubiläumswebsite www.klischeeole.de kann man Workshops buchen, an Wettbewerben teilnehmen und sich über die nächsten Veranstaltungen informieren.

Der sächsische Jugendherbergsverband hat im August einen Festakt mit dem Ministerpräsidenten in Görlitz. Dazu kommen die Jubiläumsfeste in Bad Lausick, Grumbach (30. Juni) sowie Klingenthal (7. September).

Und hier in Leipzig?

Wir lassen das Jubiläum kulinarisch Revue passieren – mit Gerichten, die vor 100 Jahren gegessen wurden. Auch die DDR-Küche lassen



Stefan Niklarz

wir aufleben – mit gesüßtem Hagebuttentee, Jägerschnitzel, Quarkkeulchen und unserem Konzept von „Free Flow Rock'n Roll“. Wobei ich anmerken möchte, dass wir immer alles frisch zubereiten und nicht nur Tiefkühlware verarbeiten.

Zum einen zelebrieren wir also einige Klischees. Dazu gehört es auch, sein Bett selbst zu beziehen. Zum anderen wollen wir mit einigen längst überholten Klischees aufräumen, zum Beispiel dass Jugendherbergen nur für Jugendliche oder Schulklassen seien. Wir sind offen für alle, auch für Haustiere. Erst neulich war ein Gast der Hingucker, da er mit einem Ara auf der Schulter unterwegs war.

Was zählen Sie noch zum angestaubten, veralteten Image?

Etagenbetten und Gemeinschaftsbäder. Unsere 57 Zimmer mit 170 Betten sind alle im Apartmentstil, haben oft ein eigenes Bad. Maximal sechs Personen teilen sich ein Bad. Heutzutage erwarten unsere Gäste auch mehr Flexibilität. Einige meiner knapp 15 Mitarbeiter arbeiten schon so lange hier, dass sie Jugendherberge im Blut haben. Und sie beobachten, wie sich Gäste immer kurzfristiger entscheiden. Deshalb ist unsere Herberge auch rund um die Uhr besetzt.

Wir wollen echte Ansprechpartner sein, den Gästen das Gefühl von Nähe vermitteln, Ihnen alles so einfach wie möglich machen. Am besten ist es, wenn wir dann vom Sie ins Du rutschen. Das große Thema in Jugendherbergen ist ohnehin, etwas zusammen zu tun. Das fängt jeden Tag mit dem gemeinsamen Frühstück an.

Und wie war das vor einem Jahrhundert am Anfang?

Der Lehrer Richard Schirrmann gilt als Initiator der Jugendherbergsbewegung. Bereits vorm Ersten Weltkrieg arbeitete er daran, den jungen Burschen, die ihre Wanderlust entdeckten, ein Haus, also Unterkunft und Verpflegung bereitzustellen. Die erste Jugendherberge der Welt entstand 1914 in Altena (NRW). In den 1990er Jahren mussten einige Häuser wegen des strikten Brandschutzes auf Grund der Un-

terbringung von Minderjährigen schließen. Heute haben wir 360 Jugendherbergen in Deutschland, davon 22 Häuser im sächsischen Landesverband. Aber längst nicht alle Gäste sind Wanderer – genau genommen die wenigsten.

Was bringt Ihre Gäste nach Leipzig und in die Jugendherberge in Schönefeld?

Bei uns startet die Saison mit der Buchmesse. Viele kommen über die Via Regia oder als Radwanderer auf dem europäischen Radweg Berlin-Leipzig.

Etwa 80 Prozent der Gäste sind aus dem deutschsprachigen Raum. Etliche internationale Gäste besuchen die Musikstadt Leipzig, zum Teil aus Japan oder Korea. Für sie gehört ein Besuch der erzgebirgischen Orte des Musikinstrumentenbaus dazu. Unsere Jugendherberge ist nicht die günstigste Unterkunft Leipzigs. Aber unser fairer Preis schließt WLAN, frische Küche, Frühstück und maximal 4-Bett-Zimmer mit ein. Und egal ob Leipziger Seenlandschaft, Notenspur, Panometer, Zoo oder Belantis – die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind wie auch der Hauptbahnhof in kurzer ÖPNV-Entfernung.

Text | Foto: Frank Willberg

i Jugendherberge Leipzig
Volksgartenstraße 24
Aktionen, Workshops und Feste:
www.klischeeole.de

Anzeige

**Ihr Neuanfang
in neuem Haus und neuem Team**

SAH „Seniorenzentrum Eutritzsch“

**ab Oktober 2019
auf Wunsch Einstellung auch ab sofort**

Wir suchen
Pflegeschulung & Pflegehilfskräfte
für die Altenpflege

Bei uns können Sie Pflege aktiv mitgestalten.



Willkommen im Team!

SAH Leipzig gmbH
☎ 0341 4849340
✉ pv@sah-leipzig.de
www.sah-leipzig.de



Vor 120 Jahren, am 1. Mai 1899, endete die erste deutsche Tiefsee-Expedition unter Leitung des Leipziger Zoologen Carl Chun (1852-1914) mit großem Erfolg. Erst im Jahr zuvor hatte Chun die Zoologie-Professur an der Universität Leipzig übernommen.

Am 31. Juli 1898 stach das Forschungsschiff „Valdivia“ von Hamburg aus in See, fuhr über 32 000 Seemeilen durch den Atlantischen und Indischen Ozean, um biologische Proben in der Tiefsee zu sammeln. Noch bis ins 19. Jahrhundert verneinten Wissenschaftler, dass es dort überhaupt Leben geben könnte, bis andere Staaten, vor allem England, Expeditionen zur Erforschung der Tiefsee starteten. Nun zog Deutschland auf diesem wissenschaftlichen Gebiet nach.

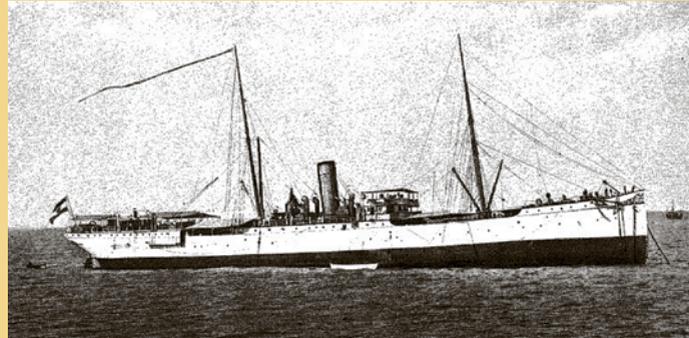
Mit einem von Chun konstruierten Schließnetz „fischte“ die Crew der „Valdivia“ in Wassertiefen bis zu 6000 Metern. Bei diesen Fangzügen kamen



Carl Chun,
Fotografie 1899



Leipziger Tiefsee-Schätze



Forschungsschiff Valdivia

bisher nie gesehene Lebewesen ans Licht: Glasschwämme, Weich- und Nesseltiere, Stachelhäuter und andere bizarre Wesen wie der Bucklige Anglerfisch, Fische mit Teleskopaugen, Kopffüßer

in Vampirgestalt. In den Laboren, großen Glasbehältern und Aquarien an Bord wurden die Funde gesichtet und konserviert. Nachdem die „Valdivia“ Kapstadt erreicht hatte, fuhr sie weiter bis in die Gewässer der Antarktis. Die Rückfahrt führte durch den Indischen Ozean, entlang der afrikanischen Ostküste und durch den Suezkanal. Als die Expedition nach neun Monaten abenteuerlicher Reise ende-

te, brachten die Wissenschaftler eine riesige Forschungsausbeute mit nach Hause – so umfangreich, dass die Auswertung der Ergebnisse vierzig Jahre dauerte und 24 Bände füllte.

Carl Chun veröffentlichte bereits 1900 sein populäres Reisewerk „Aus den Tiefen des Weltmeeres“, in dem er darlegte, dass auch die Organismen der Tiefsee Darwins Theorie der Veränderlichkeit der Arten bestätigen. Anschaulich beschrieb er den Reiz der geborgenen Tiere und offenbarte dabei seinen ausgeprägten Sinn für die Schönheit der Natur.

1907/08 war Chun Rektor der Universität Leipzig. Da er bereits 1914 starb, konnte er die Auswertung der Expedition nur teilweise begleiten.

Einige der sehr wertvollen Tiefsee-Exponate, die bislang noch im Fundus des Naturkundemuseums schlummern, sollen künftig nun ans Licht geholt und als Teil der Wissenschaftsgeschichte Leipzigs den Museumsbesuchern dauerhaft gezeigt werden.

Text: Dagmar Schäfer
Abb.: Archiv der Autorin

Jahresprojekt 2019 im Azurit Seniorenzentrum:

PR

Unser Motto „Schmerzen Nein!“

Vielleicht haben Sie schon gesehen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns im Haus ein neues Namensschild tragen. Auf diesem ist das Logo des internen QM Jahresprojekts „SCHMERZEN NEIN!“ zu sehen.

Was hat es mit diesem Qualitätsmanagement Projekt auf sich?

Bekanntermaßen wächst mit zunehmendem Alter die Gefahr, dass wir an Krankheiten leiden, die mit Schmerzen verbunden sind. Die heutige moderne Medizin ist jedoch so weit fortgeschritten, dass es diverse Individuelle Maßnahmen gibt, die Schmerzen in jedem Stadium der Erkrankung lindern oder teils sogar verhindern zu können.

Alle Möglichkeiten der individuellen Maßnahmen auszuschöpfen, das ist das Ziel unseres QM Schwerpunktprojektes in diesem Jahr. Es wird viele Veranstaltungen im Haus geben, die im Laufe des Jahres das Thema immer wieder aufgreifen. So wird unter anderem der seit Jahren jährlich stattfindende Tag „Halt vor Gewalt“ diesmal unter dem Motto „SCHMERZEN NEIN!“ stehen.

Eine Kick-Off Veranstaltung hat bereits im März stattgefunden (Ortsblatt berichtete darüber). Vermittelt wurden unseren Mitarbeitern anlässlich dieser Fortbildung erste interessante Details über das interne Qualitätsmanagement Projekt, die kommenden Veranstaltungen hierzu sowie umfassende Informationen zur Philosophie.

Der professionelle Umgang mit Schmerzen und die Berücksichtigung individueller Maßnahmen werden bei allen Aktionen und Veranstaltungen im Vordergrund stehen.

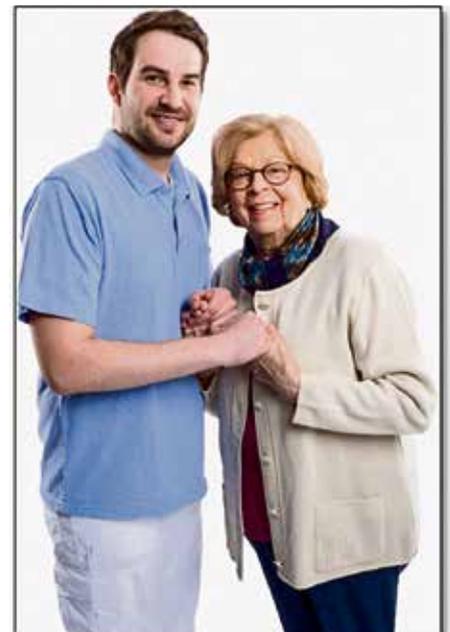
Für weitere Informationen zum internen Qualitätsmanagement Projekt „Schmerzen Nein!“ stehen Ihnen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern beratend zur Verfügung.

Ralph Herzig
Heimleitung AZURIT Schönefeld



Telefon: 0341 | 234006-0

Sie können uns auch eine Mail schreiben: szschoenefeld@azurit-gruppe.de



Ein gutes Miteinander ist uns wichtig.

Foto: AZURIT

Saisonrückblick 2018/19 FC International Leipzig

Ein Spitzenteam der Oberliga Nordost in den Vereinsfarben Blau-Orange? Aus dem Nordosten Leipzigs?

Richtig, FC International. Über die integrativen Leistungen des Vereins mit Kickern aus mehr als 30 Nationen der Welt haben wir im Ortsblatt bereits berichtet. Heute wollen wir die ablaufende Saison sportlich Revue passieren lassen. Immerhin gab es gerade erst vor zwei Wochen das große Stadt-Derby gegen Chemie Leipzig. 2358 Zuschauer pilgerten ins Stadion am Bad in Markranstädt. Sie sahen, wie sich Inter mit zwei Foulelfmetern selbst besiegte und die BSG Chemie den Aufstieg in die Regionalliga nun so gut wie sicher hat. Die Schützlinge vom Interims-Trainergespann Zoran Levnaic und Christian Schmedtje werden nach den Platzierungen zwei – sieben – zwei in diesem Jahr wohl Platz vier in der Oberliga Nordost belegen. Interimstrainer?

Ja. Mitte März hatte Trainer und Vereinsmitgründer Holger Backhaus seinen Abschied bekanntgegeben. „Einen Club wie Inter gibt es in ganz Deutschland kein zweites Mal, und ich bin stolz darauf, Teil dieser Entwicklung gewesen zu sein. INTER Leipzig ist für mich eine Herzensangelegenheit, das wird auch so bleiben, wenn ich in einem anderen Umfeld arbeiten werde.“

Wie besonders und international das Team um Kapitän Dongmin Kim (Südkorea, 26 Jahre) ist, zeigte sich erneut in der Winterpause. Die sechs jungen, neu verpflichteten Spieler stammen aus Österreich (Christian



Hackl, 20), Portugal (Braima Cande, 23, geboren in Guinea-Bissau), Schweden (Karim Barka Hemgard, 23), Kosovo (Arind Shoshi, 22), Armenien (Arman Melkonyan, 25) und Jena (Patrick Hädrich, 19). Und im März wurde Torwart Hellal Hosseini (21) ins afghanische Nationalteam berufen. Der andere Goalie von Inter heißt Dimitris Kyriatzis (Griechenland, 20)...

Ende 2018 hatte der Verein, der sein Büro in der Wurzner Straße, das Trainingsgelände am Marianenpark hat, die Fördermittelszusage der Stadt Leipzig erhalten. Der gut 800.000 Euro teure Bau eines Kunstrasenplatzes auf der kommunalen Sportplatzanlage werde mit 377.637 Euro gefördert, circa 225.250 Euro finanziert der Freistaat Sachsen. „Der vergleichsweise noch

recht junge FC Inter hat sich mit einer sehr guten Nachwuchsarbeit fest in der Leipziger Sportlandschaft etablieren können“, erläuterte Sportbürgermeister Heiko Rosenthal. „Mit seinem ungebrochenen Mitgliederzuwachs stößt der Verein inzwischen an die Grenzen seiner Sportflächenauslastung. Das ohne Ruhezeiten auskommende, moderne Kunstrasenfeld mit Flutlichtanlage wird die dringend notwendige Entlastung bringen“.

„Inter Leipzig steht für eine be-

sondere Fußballphilosophie. Diese werden wir als Basis unserer Arbeit konsequent weiterentwickeln“, betont auch Sportvorstand Christopher Siebenhüner. „Wir konnten in diesem Jahr mit der Bildung einer Spielbetriebs-GmbH für die 1. Männermannschaft bereits einen ersten wesentlichen Schritt in Richtung einer erfolgreichen und effizienten Organisation gehen. Der sportliche Erfolg unserer Ersten zeigt, dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind.“

Frank Willberg

Mittsommerfeier auf SÄCHSISCH

Sonnabend, 22. Juni:

Der Verein Leipziger Wanderer e. V., Wandergruppe „Leo's Rucksacktruppe und weitere zahlreiche Wanderfreunde laden ein zur **Sommersonnenwendtour**.

Auf dem Festgelände vom Sportplatz des Rugby Club Leipzig e. V. in der Stahmelner Straße 218 wird gefeiert. Ab 15 Uhr mit Essen, Trinken und musikalischer Unterhaltung. Doch zuvor wird gewandert – bis zum Festgelände per pedes.

Die Strecke 1 beträgt 17 Kilometer und startet 11 Uhr am „Capa-Haus“ in der Jahnallee 61.

Die Strecke 2 beträgt 10 Kilometer und startet 12 Uhr ebenfalls am „Capa-Haus“. Beide Wanderungen werden geführt und das Tempo wird so gewählt, dass alle pünktlich am Festgelände eintreffen.

Startgebühr für Gäste beträgt 4 EUR, Mitglieder des Wandervereins zahlen 2 EUR.

i Die Anmeldung gilt gleichzeitig als Eintrittskarte zum Festgelände.

Ansprechpartner: Wilfried Ehrig
Telefon: 0173 599 2765

E-Mail:
ehrig@wanderverein-leipzig.de

Anzeige

Kommen Sie jetzt zum
UrlaubsCheck!





Klimaanlagen-Service: 69 Euro! (zzgl. Kältemittel)

Rufen Sie uns an: 0341 2454071

MBBoxenstop

Kfz-Werkstatt - Reifendienst - Autofolierung

Theklaer Straße 92 - 04347 Leipzig



Theo Grünschnabel Die Leiden des jungen Gärtners

Als junger Gärtner muss man ja so einiges ertragen. Wie ich so neulich durch die sorgsam angelegten Reihen streife, zischt es plötzlich aus der Radieschenecke: „SpießBer!“ So eine Frechheit. Und ja, ich gebe zu, wenn ich mal aus meiner Blase heraustrete und um mich schaue, dann gehöre ich mit meinen unter dreißig Jahren definitiv zu den Exoten. Aber spießig, nein, das lasse ich mir nicht vorwerfen!

Gartenarbeit ist ein Knochenjob, der Demut und Geduld lehrt. Es ist die Suche nach den eigenen Wurzeln, schließlich haben schon zig Generationen vor mir ihre Finger in die nackte Erde gesteckt. Und überhaupt will mir die Natur zeigen, was für ein kleiner Wurm ich doch bin. Erst werden wir im vergangenen Frühjahr von Schnecken überrannt, dann stehen wir vor toten und ausgetrockneten Beeten. Aber was genau fasziniert mich eigentlich an der Plackerei?

Es lenkt ab. Den Rasen mähen, damit die Kinder spielen können. Die Kartoffeln legen, denn es soll über Nacht regnen. Dafür braucht man volle Aufmerksamkeit und einen klaren Kopf. Gerade, wenn es Stress im Büro oder mit der Frau gibt oder etwa die Steuererklärung schon längst abgeschickt sein müsste, dann wirkt die Zeit im Grünen wie eine kleine Meditation. Druck und Panik aus dem Alltag schrumpeln im Garten auf Saatkorngröße.

Dreck unter den Fingernägeln, aufgeschauerte Knie, der Dorn im kleinen Finger. Kein SpießBer würde sich solchen Leiden aussetzen. Als Gärtner der beklagt man sich zwar lauthals über den Gartenzaun hinweg, wie furchtbar alles sei. Aber insgeheim liebt man die Schinderei und will bloß nicht, dass sie einem weggenommen wird. Denn irgendwann, man braucht nur Geduld, werden die Mühen hundertfach belohnt: Mit sanftem Säuseln in den Staudenbeeten, Schönheit, Farben und den Früchten des Gartens.

Theodor Jähkel

Gesundheitstipps aus dem Sportstudio Schönefeld

PR

Mehr Bewegung für einen erholsamen Urlaub



Mit rasantem Tempo schreitet das Jahr voran und der wohlverdiente Urlaub rückt damit immer näher. Für die meisten Mitbürger ist dies die schönste Zeit des Jahres, denn man kann den Alltagsstress vergessen und neue Energie für den Rest des Jahres tanken.

Diese berechtigten Wünsche können durch bewusste Nutzung einiger allgemeiner Erkenntnisse positiv in ihrer Wirkung beeinflusst werden. Zunächst sollten wir daran denken, dass jede Veränderung für unseren Organismus eine höhere Belastung darstellt. Im Spitzensport wird dieses Wissen seit vielen Jahren genutzt und höhere Trainingsreize werden durch bewusste Ortveränderungen angestrebt. Der Klimareizwechsel wirkt hier als leistungsfördernde Erhöhung der Belastung. Der „Normalbürger“ macht sich unter dem Aspekt der Bewältigung höherer körperlicher Anforderungen im Urlaub kaum Gedanken, die Vorfreude auf die erlebnisreichen Tage steht im Vordergrund. Aus eigenen Erfahrungen wissen wir aber, dass der Urlaub immer zu kurz erscheint und die Rückreise bereits dann erfolgen muss, wenn sich der Körper gerade an die veränderten Bedingungen angepasst hat. Wer in der Vergangenheit die gleichen Erfahrungen gemacht hat, der sollte vor dem Urlaub seine

körperliche Leistungsfähigkeit überprüfen, denn eine wesentliche Erkenntnis der medizinischen Forschung besteht darin, dass man nachgewiesen hat, dass ein gut funktionierender Organismus sich wesentlich schneller an veränderte Bedingungen anpasst, als ein untrainierter Körper. Wer also den gesamten Urlaub zur geistigen und körperlichen Erholung nutzen möchte und damit gestärkt in den Alltag zurückkehren möchte, der sollte fit und gesund in die Urlaubsreise antreten. Eine zielgerichtete Vorbereitung auf das bevorstehende Ereignis beginnt mit einer richtigen Bewertung der veränderten physischen und psychischen Belastung wie An- und Abreise, Zeitverschiebung, Lage des Urlaubsortes, Art des Urlaubs, unmittelbare Gegebenheiten vor Ort wie Quartier, Essen und anderes mehr. Daraus kann ein wirksames Fitnessprogramm für die Vorurlaubsphase abgeleitet werden. Für die optimale Planung und Realisierung sollte unbedingt der Rat eines Fachmanns einbezogen werden. Das Sportstudio Schönefeld besitzt sowohl die personellen als auch die geräte-technischen Voraussetzungen für eine optimale Vorbereitung auf Ihren Urlaub! Schauen Sie einfach vorbei und lassen sich beraten.

Dr. Klaus Freyer

i Sie erreichen uns im Sportstudio Schönefeld in der Leostraße 4 oder telefonisch unter: 0341 | 2322767 www.sportstudio-schoenefeld.de



Leipziger Stadtradeln

Ab sofort können sich alle Leipzigerinnen und Leipziger beim Stadtradeln 2019 anmelden. Vom 30. August bis 19. September tritt Leipzig beim bundesweiten Wettbewerb für mehr Klimaschutz in die Pedale. Alle Teilnehmer können dabei auf ihren täglichen Wegen durch die Stadt Radkilometer für ihr eigenes Team und ganz Leipzig sammeln. Anmeldungen ab sofort unter: www.stadtradeln.de

Anzeigen

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Will Grill

Ab einem Bestellwert von 20€ 1L Coca-Cola GRATIS!

Lieferservice:
0341 / 68 41 59 38
Mo.-Fr./Feiertag 11-14 Uhr u. 17-22 Uhr
Sa. 17-22 Uhr • So. 11-22 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo.-So. und Feiertag
11-22 Uhr
Ossietzkystr. 2
04347 Leipzig